

DATTELN

# Ausgebaut und renoviert

## Perinatalzentrum in neuen Kleidern

**UMBAU.** Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Perinatalzentrums Datteln wurden sowohl Geburtshilfe als auch die Früh- und Neugeborenenintensivstation umfassend ausgebaut und renoviert. Zur Einsegnung und feierlichen Eröffnung der neuen Räume am 11. Januar reiste hoher Besuch nach Datteln.

Die Einsegnung der neuen Räume übernahm Weihbischof Dieter Geerlings vom Bistum Münster. Im Anschluss an die Segnung und die Jubiläumsfeier informierte sich die Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Barbara Steffens, vor Ort über die Versorgungssituation von Risikoschwangeren, Frühgeborenen und kranken Neugeborenen.

Das Perinatalzentrum Datteln ist eine gemeinsame Einrichtung der Vestischen Kinder- und Jugendklinik und des St. Vincenz-Krankenhauses Datteln.

Es gehört zu den größten und leistungsstärksten Perinatalzentren in NRW: Trotz rückläufiger Geburtenzahlen im Kreis Recklinghausen wer-

den hier jährlich über 1.300 Kinder geboren. Auf der Früh- und Neugeborenenintensivstation werden jährlich rund 400 Neugeborene versorgt. 2010 kamen in der Klinik 92 sehr kleine Frühgeborene mit einem Gewicht von unter 1.500 Gramm zur Welt. Die Ärztekammer Westfalen-Lippe bestätigt dem Perinatalzentrum Datteln, bei der Überlebensrate der Frühchen und der Anzahl der Kinder, die ohne Komplikationen überleben, landesweit zu den besten Einrichtungen zu gehören.

Während einer aufwändigen, knapp zweijährigen Umbauphase wurde das Perinatalzentrum nun umfangreich modernisiert und erweitert. Neue Kreißsäle, ein Kaiserschnitt-OP Tür an Tür mit der Neu- und Frühgeborenenintensivstation, neue, wohnliche Zimmer für die bis zu 13 kleinen Patienten und drei Mutter-Kind-Zimmer, in denen Mütter und ihre Kinder gemeinsam direkt auf der Intensivstation versorgt werden können, setzen einen neuen Standard. Der Umbau kostete rund 3,7 Millionen Euro.